



Elisabeth Motschmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

07.11.2020

Motschmann: „Demokratie hat gesiegt.“

Zu den finalen Ergebnissen der Wahl in Amerika erklärt die Bremer CDU-Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, Elisabeth Motschmann:

„Die Demokratie hat gesiegt! Nach vier Tagen der Briefwahlauszählung haben wir nun Gewissheit: Joe Biden hat mehr als die benötigten 270 Wahlleute hinter sich versammeln können. Das Ergebnis zeigt, dass auch in schwierigen Zeiten, die demokratischen Institutionen in Amerika funktionieren.“

Joe Biden und seine Vizepräsidentin Kamala Harris stehen nun vor großen innenpolitischen Herausforderung. Die Vereinigten Staaten von Amerika müssen wieder vereint werden.

Gratulieren kann man nicht nur Joe Biden, sondern auch der internationalen Gemeinschaft, die mit der Wahl von Biden endlich wieder einen verlässlichen Partner im Weißen Haus hat. Klar ist aber auch: Biden kann nicht von heute auf morgen alle Brücken aufbauen, die Trump in der Vergangenheit eingerissen hat.

Das bisherige Verhalten von Präsident Donald Trump und seinen Anhängern ist zutiefst undemokratisch und eines US-Präsidenten nicht würdig. Es ist zu hoffen, dass mit dem Sieg Bidens nun Ruhe in das zerrüttete Land kommt.“